

# MEIN DICKES AUTO

Endlich wurde auch mein heiß ersehntes neues Auto geliefert. Schon immer hatte ich mir ein Auto mit beigefarbenen Leder-sitzen gewünscht! Vor drei Monaten hatte ich eine Limousine bestellt, und nun war diese da: dunkelrot und edel, verbunden mit einem wunderbar ruhigen Fahrgefühl!

Auch nach meiner Scheidung hatte ich mir ein neues Auto zugelegt, obwohl mich Norbert damals bat, dies nicht zu tun und den Wagen abzubestellen. Instinktiv konnte er fühlen, dass dieser Wagen für mich Freiheit und Unabhängigkeit bedeutete. Wahrscheinlich habe ich bei Loslösungen und Trennungen genau deswegen mit dem Kauf eines Autos reagiert, auch wenn es mir nicht wirklich bewusst war. Vielleicht sollte man Männer warnen, dass Veränderungen anstehen, wenn Frauen Autos kaufen?

Diesmal legte ich mir das Auto indes ganz bewusst zu, denn ich wusste, dass sich mein Leben ändern würde. Ich war nun das Familienoberhaupt, und wenn alle mit mir mitfahren wollten, bräuchte ich genügend Platz. Außerdem wollte ich ein sehr sicheres und verlässliches Gefährt.

Ich würde ja auch durch meinen neuen Beruf viele geschäftliche Wege zurücklegen müssen. All diese Gedanken spiegelten sich in dem neuen Auto wieder. Ich hatte also sehr vernünftige Gründe für meine Wahl.

Weniger rational waren allerdings die Bemerkungen, mit denen mein Autokauf von netten Bekannten kommentiert wurde. Die Männersippe reagierte wie sonst Frauen – sehr emotional:

So ein Auto ist nichts für eine FRAU! Viel zu groß. Kannst du überhaupt damit fahren?

Eine kleine FRAU kann doch ein KLEINES Auto fahren!

Welcher MANN hat dieser Frau ein Auto gekauft?

Dies ist doch ein MÄNNERAUTO!!

Würde sich ein Mann trauen, zu einem anderen Mann zu sagen, dass sein eben erst erworbenes Auto zu groß für ihn wäre? Unvorstellbar – und wenn der Mann auch noch so klein wäre. Im Gegenteil! Er würde stets betonen, dass er sich selbst ein größeres Auto mit mehr PS zulegen würde, wenn er sich es leisten könnte.

Nun ja, als Frau lebt man mit solchen Bemerkungen oder muss sich daran gewöhnen. Ich überhörte sie zwar absichtlich, aber in Erinnerung blieben sie mir. Dieses Auto war eine Frage der Sicherheit im Straßenverkehr und kein Potenzbeweis. Auf der einen Seite träumen Männer von elegant und teuer gekleideten Frauen in Luxusautos, da sie dies erotisch und sexy finden – genauso wie auch wir Frauen dies bei Männern sehen. Auf der anderen Seite gönnen sie dem weiblichen Geschlecht aber höchstens einen Kleinwagen. Welch ein Widerspruch!

Es war gerade August, die Zeit, die ich in Wien am meisten liebe. Wenig Verkehr, auf den Ämtern kein Stress, schönes Wetter wie in südlichen Ländern und man kann in Ruhe alle Sachen erledigen, einfach ein prächtiges Arbeitsklima.

Aber es kann auch drückend heiß sein, so dass die Arbeit sehr schwer fällt. Daher gönnten Charlotte und ich uns ein paar Tage Urlaub im Tirol, einfach nur Erholung und Energie tanken. Diese kleine Auszeit konnte ich mir problemlos leisten, da am Bau sowieso nichts weiterging. Im August sind sehr viele Arbeiter auf Urlaub, und auf den Baustellen bleibt leider einiges unverrichtet. So widmete ich mich in diesem Monat mehr der Erbschaft und meiner Erfindung.

Ein Bekannter stellte mir einen Geschäftsmann vor, der Interesse an einer Zusammenarbeit mit ClicClac hatte. Er stellt sich unsere Zusammenarbeit allerdings so vor, dass ich arbeiten sollte, während der Herr lediglich Ideen einbrachte und mir erklärte, wie ich diese am besten ausführen sollte. Gute Ideen habe ich selber auch, aber das allein genügt nicht. Arbeiten muss jeder. Da dieser Herr eine eigene Firma hatte, konnte er sich natürlich nicht viel um meine Geschäfte kümmern. Aus seiner Sicht durchaus verständlich, aber so funktionierte das nicht mit mir. Daher trennten wir uns nach relativ kurzer Zeit.

Schon sehr oft habe ich erlebt, dass Männer in den Frauen meist die ausführenden Personen sehen. Ich bekam in meinem Leben schon viele Angebote, bei denen ich die Ideen der jeweiligen Männer verwirklichen sollte. Meist glaubten die Herren, mit einer zündenden Idee ihren Part bereits erledigt zu haben. Um den Kleinkram, sprich die mühevollen Arbeit der Umsetzung sollte sich dann bitteschön gefälligst jemand anderes kümmern. Doch der Erfolg

liegt nicht nur in der guten Idee, sondern vor allem in der Stetigkeit der Ausführung. Ausdauer ist angesagt, denn sehr selten ist es jemandem vergönnt, schnell und ohne große Anstrengung Erfolg zu haben.